

Miniaturwelten

Große Lego-Ausstellung am Wochenende im Paulinum

Christoph Neteler überlegt bereits, ob man nicht auch den münsterischen Send aus Legosteinen nachbauen könnte. Und das in einem Moment, da sein erstes Projekt noch gar nicht abgeschlossen ist. Das steht ihm am Wochenende ins Haus: Da lädt der Münsteraner im Rahmen des Münsterland-Giro am 2. und 3. Oktober zu einer großen Lego-Ausstellung ein, die sich in der Aula des Paulinums auch den Radlern widmet.

Von Mareike Lindemann

Münster. Rund 400 Quadratmeter stehen Neteler und seinen elf Ausstellern dort für ihre Legowelten zur Verfügung. „Und die machen wir voll“, verspricht der Münsteraner. Der zwölfjährige Leon Zelke kommt mit seinen StarWars-Bauten, ein ehemaliger Münsteraner wird eigens aus Frankfurt den Nachbau des Prinzipalmarktes anliefern. Dazu Szenen aus der münsterischen Altstadt und der Promenade von Neteler selbst sowie 200 Radfahrer aus Lego, die auf acht Metern Länge Teile des zeitgleich in wenigen Metern Entfernung stattfindenden Giros nachstellen. Es ist das erste Mal, dass eine solche Lego-Ausstellung in der Domstadt stattfindet, neben dem Paulinum sitzt auch die Geistschule im Boot. Man soll schauen, staunen – und wer will, kann auch kau-



StarWars, Piratenschiffe und ein Lego-Rollstuhl: Das ist nur ein kleiner Einblick in das Spektrum der Lego-Ausstellung, zu der Christoph Neteler (l.) und Leon Zelke einladen. Foto: mli

fen. Aber vor allem sollen Kinder die Möglichkeit haben, vor Ort den Allwetterzoo aus Lego zu erbauen. Kein Wunder: Denn an sie richtet sich die Ausstellung in erster Linie. „Aber natürlich sind auch Erwachsene gern gesehen“, so Neteler. Denn für die Faszina-

tion Lego gibt es nun einmal keine Altersbegrenzung.

▷ Geöffnet ist die Ausstellung im Paulinum (Stadtgraben 30) am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Eintritt für Erwachsene zwei Euro; Kinder frei.